

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 6 - Ausgabe Oktober 2011

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Hausärztlicher
Nachtbereitschaftsdienst

Der Bürgermeister persönlich

Der Gemeinderat hat beschlossen:
GR-Sitzung vom 20.09.2011

Bildungs-Volksbegehren:
vom 03.11.2011 - 10.11.2011

Geburtstage:

Maria Kreidl - 75

Erich Anibas - 90

Anna Tipotsch - 70

Beilage:

INFO-Veranstaltung Energie Tirol
am 10.11.2011 - VS Schwendau

Die richtige Heizung für mein Haus

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst

Bisher war man in den Nachtzeiten bei plötzlichen Erkrankungen oder Verletzungen darauf angewiesen, ins nächstgelegene Krankenhaus zu fahren oder den Notarzt zu rufen. Mit der Realisierung des Projektes „Hausärztlicher Bereitschaftsdienst“ soll die Versorgung in diesen Fällen verbessert werden.

Gedacht ist diese Einrichtung für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann. Von Montag bis Freitag steht der Bevölkerung unter der Rufnummer 141 in der Zeit zwischen 19:00 Uhr abends und 07:00 Uhr früh ein diensthabender Kassenarzt zur Verfügung, an Wochenenden und Feiertagen sogar rund um die Uhr.



Und so funktioniert es:

- **die 141 wählen (ohne Vorwahl)**
- nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben.
- der diensthabende Arzt meldet sich.
- medizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch.



Rettung und Notarzt stehen bei Notfällen und Unfällen selbstverständlich unverändert unter der Nummer 144 zur Verfügung.

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

Wieder einmal neigt sich das Jahr dem Ende zu, der erste Schnee lag bereits auf unseren Feldern und die Autofahrer haben schon großteils die Winterreifen montiert. Nun ist es wieder höchst an der Zeit, die Straßenanrainer um ihr Verständnis zu ersuchen, auf ihren Grundstücken die Schneeablagerung von den öffentlichen Verkehrsflächen zu dulden, wofür ich mich schon im voraus aufrichtig bedanken möchte. Weiters ersuche ich um Verständnis dafür, wenn nicht alle Betroffenen einzeln darum gebeten werden können, weil das den verfügbaren zeitlichen Rahmen, bei weitem sprengen würde.

Der heurige Martiniumzug findet in Hainzenberg am Montag den 14.11.2011 statt. Dafür wird im Kindergarten und der Volksschule bereits eifrig geübt. Im Anschluss an den Martiniumzug sind wieder alle teilnehmenden Kinder (nicht nur Kindergartenler und Volksschüler), sowie deren Eltern und Freunde zu einer kleinen Jause in der Feuerwehrgarage eingeladen.

Ein weiteres großes Anliegen ist es mir, Gerüchte, die nach der letzten Gemeinderatssitzung verbreitet wurden, ein für allemal aus der Welt zu schaffen.

Es ist richtig, dass das geplante Großhotel am Unterberg mit Wasser aus dem Zeller Tiefbrunnen versorgt werden soll. Dafür gibt es Beschlüsse des Wasserverbandes und der Gemeinderäte von Zell am Ziller und Hainzenberg. Es gibt auch Verträge und Vertragsentwürfe, Gestattungen



etc, für die Situierung, die Errichtung, den Betrieb und alle möglichen sonstigen Rechte im Zusammenhang mit der Wasserleitung und der erforderlichen Pumpstation.

- Faktum ist, dass die Errichtung, der Betrieb und die Erhaltung der erforderlichen Leitungen, der Pumpstation und des Hochbehälters von der Hotelgesellschaft bezahlt werden.
- Faktum ist, dass die gesamte Anlage trotzdem von Anfang an eine Anlage der Gemeinde Hainzenberg sein wird, so als ob sie von der Gemeinde errichtet worden wäre und betrieben wird.
- Faktum ist, dass die Anlage so groß dimensioniert wird, dass jederzeit, zumindest für den Bereich Unterberg eine Wasser-Notversorgung aufgebaut werden kann und entsprechende Löschwasserreserven verfügbar sind.

KEINESFALLS geplant ist, die reguläre Wasserversorgung für den Raum Unterberg über die Pumpleitung durchzuführen.

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Georg Wartelsteiner'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 05/2011 vom 20.09.2011:

Der Ersatzmann Andreas Egger nimmt erstmals an einer Gemeinderatssitzung teil. Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel (§ 28 TGO), worauf Andreas Egger das Amtsgelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ablegt.

Beratung und Beschlussfassung über Wasserversorgung Hotel Unterberg

Der Gemeinderat soll heute darüber entscheiden, ob der Bau der Wasserleitung durch die Gemeinde Hainzenberg erfolgen soll (als Konsenswerber; die Vorfinanzierung für die Errichtung sowie die künftige Erhaltung würde durch die Almdorf GmbH erfolgen; die Gemeinde bekäme gleichzeitig ein Wasserbezugsrecht eingeräumt und wäre anschließend Eigentümer) oder ob die Almdorf GmbH die Leitung auf eigene Rechnung als Privatleitung errichten soll.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Diskussion dem Gemeinderat die Frage, ob die Gemeinde als Konsens-/Bauwerber auftreten soll: 6 Stimmen für den Bau durch die Gemeinde, 5 Stimmen (darunter GV Dornauer Friedrich) gegen den Bau durch die Gemeinde.

Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme Wasserleitungsfonds ABA Dörfel Ost

Zur Teilfinanzierung des Kanalvorhabens „ABA Hainzenberg BA07 Dörfel Ost, Maria Rast“ ist die Aufnahme eines Wasserleitungsfondsdarlehens (10 Jahre Laufzeit, dzt. 2 % Zinsen p.a.) erforderlich.

Im Voranschlag für das Jahr 2011 ist die Darlehensaufnahme vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Landeskulturfondsdarlehens in Höhe von EUR 50.000,00 (10 Jahre Laufzeit, Verzinsung derzeit 2 % p.a.).

Beratung über Vorhaben für 2012 und längerfristige Gemeindeentwicklung

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Bedarfszuweisungsanträge 2012 (Asphaltierung, Isolierung Dachboden, Investitionsbeitrag Nachmittagsbetreuung Ramsau).

Die Feuerwehr hat einen Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges gefasst. Über Art und Ausstattung muss noch beraten werden, auch hinsichtlich der Finanzierung.

Die Sanierung bzw. Neubau des alten Kirmer-Hochbehälters soll in Angriff genommen werden.

Kundmachung Volksbegehren Bildungsinitiative

Vom Donnerstag, den 3. November 2011 bis einschließlich Donnerstag, den 10. November findet bundesweit das Eintragungsverfahren zum „Volksbegehren Bildungsinitiative“ statt.

Die Stimmberechtigten können dabei in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am 10. November 2011 das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (29.09.2011) in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Die Eintragungsliste liegt während des Eintragungszeitraumes im Sekretariat der Gemeinde Hainzenberg auf.

Eintragungszeiten:

Donnerstag	03. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	04. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	05. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag	06. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Montag	07. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	10. November 2011	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Geburtstage

Gleich drei „runde“ Geburtstage gab es in den vergangenen Wochen in der Gemeinde Hainzenberg zu feiern, wozu Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Helmut Armellini jeweils die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.

Am Dienstag, den 4. Oktober 2011 konnte Frau Maria Kreidl, Eggeweg 666, ihren 75. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. „Moidi“ zeigt immer noch viel Interesse an den Nachrichten und auch am Gemeindegeschehen. Kein Wunder, war doch ihr leider viel zu früh verstorbener Ehegatte selbst einmal Bürgermeister.

Am Montag, den 10. Oktober 2011, konnte Herr Erich Anibas, Lindenhöhe 611, seinen 90. Geburtstag feiern. Der pensionierte Werbegrafiker lebt seit nunmehr zwölf Jahren in Hainzenberg und fühlt sich hier sehr wohl. Die Malerei ist nach wie vor sein großes Hobby.

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2011, feierte Frau Anna Tipotsch, Dörfel 370, ihren 70. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Ortsbäuerin Susanne Kröll gratulierte der Altbäuerin zu „Point“ im Namen der Bäuerinnen ganz herzlich. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle einmal ihr soziales Engagement: Trotz der vielen eigenen Arbeit am Hof nimmt sie sich immer wieder die Zeit und hilft freiwillig im Altersheim Zell mit.

Wir gratulieren allen Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.

